



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CXXXVIII. Die kurfürstlichen Visitatoren zeigen dem Rath zu Treuenbrietzen an, die Kirchenvisitation am 23. oder 24. Mai daselbst zu halten, im J. 1541.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

**CXXXVIII.** Die kurfürstlichen Visitatoren zeigen dem Rath zu Treuenbrietzen an, die Kirchenvisitation am 23. oder 24. Mai dafelbst zu halten, im J. 1541.

Vnser freuntliche dinste zunor. Erbare weisen guthen freunde. Wir wollen euch nicht vorhalten, das wir entschlossen vormittels gotlicher hulffe vff den montag oder Dinstagk nach voem jucunditatis bei euch einzukommen vnd die visitation in euer stad auch der vmblygenden Dorffer so dahin bescheiden werden sollen zuhalten; Beghern darauf krafft empfangens beuelhs, bitten vor vnser person freundlich, wollet solchs euerm probste, pfarrer, Caplan, schulmeister, kuster auch allen denen so geistliche lehen bei euch halten oder haben, sambt den vorstehern des hospitals ankundigen, das sie sich kegen gemelter Zeit sollen anheims vorhalten vnd solcher visitation neben euch gewarten. Wollet auch indes beschaffen, das alles vnd jedes einkommen der pfarren vnd aller geistlichen lehen, so in kirchen, Kloster oder Cappeln bei euch sein, also auch In des hospitals, ordentlichen In schrift vorzeichnet vnd vns als dan vberreicht werde, damit wir nicht vorgeblich aufgehalten. Wollet auch herberg vff vns vngeferlich vff X person vnd 2 pferde vmb vnser bezalung, wo es in einem haufe mochte sein, do zwo stuben weren, were vns fast fuglich, bestellen. Daran thut Ir vnsern gnädigsten vnd gnädigen hern zu gefallen vnd wir seind es zu uordienen erbütigk. Datum etc.

An den Rath zu Treuenbrietzen.

Nach dem Copialbuche des Cantlers Weinlöben Litt. A.

**CXXXIX.** Protokoll über die zu Treuenbrietzen im Mai 1541 gehaltene Kirchen-Visitation.

Dise Pfarr hat biszhero das Capittel des Stiffts vffm Schloß zw Tangermunt zuorleihen gehabt vnd seind alhie zur Pfarckirchen Nemlich Beate Virginis vnd Nicolai, Aber vorhin alweg durch einen Pfarrer vnd zwene Caplan bestaldt. Hat der Pfarrer alhie ein frei Pfarhaus, Datzu gehorn zwo Butorffische hufen, die hat der Pfarrer jtzo vormidt, vnd hebt dauon jerlich XII fl. Hat einen kolgarthen vor der stad, hat ein Wifen von fünf einspennigen fudern, hat auch zcu ende der II hufen Wifenswachs, hat vff bitt frei holtzung, Ein Alt schock vor Bethwachs, Hat scheffelkorn, Hat alhie keinen Weinzehnd, Sunder allein von deme, so der Pflug vber gehet, doch allein von etlichen hufen, Hat vngeuerlich XVI fl. Opfergelt, Hat II Filial Nemlich Nichil vnd Nibell, Hat II gr. von einer Leiche, hat I gr. von einleitung einer Braut vnd Sechwocherin. Dise Pfarr hat auch etliche Pacht vnd Zins zw Manlehen zuerleihen Nemlich hat hans sichter zw Brandenburg hat von der Pfar zu Lehen, Brose Alstorp: VIII schfl. Rock. III schfl. hafer, II gr. Merckisch zins von einer Budorffischen Wifen Alex Baltzer V schfl. Rocken III schfl. hafer vff den Sernowischen hufen, Paul Spifke V schfl. Rocken III schfl. hafern, Lamprecht henning V schfl. Rocken III schfl. hafer, Thewes Wegner V schfl. Rocken III schfl. hafer von Sernowischen hufen. Summa I Winpel vnd III schfl. Rocken XIX scheffel hafer II gr. Zins, vnd Herman Lamberg zw Juterbock hat zw Lehen, Nemlich Kirstien kanstorp V schfl. Rocken VI schfl. hafern I schilling Pfenning von einer Sernowischen hufen, Alex Baltzer V schfl. Rocken VI schfl. hafer I solick, von einer Sernowischen hufen. Ist vidimirt neben den Lehen briuen et concordat. Vnd werdeu dise Lehen vorlihen wie andere Manlehen. Es gibt auch hans Sichter